

## Torhüter-Training im Spieleland

**Meckenbeuren-Liebenau** – Beim Torpieler-Camp im Ravensburger Spieleland am Sonntag, 16. September, können sich künftige Tormänner und -frauen in ihrer Disziplin fit machen und anschließend den Freizeitpark erkunden, teilt das Ravensburger Spieleland mit. Fußballcamp Schmid hat für den Nachwuchs am „Hechtmicheltag“ ein extra Trainings-Programm für Torwarte entwickelt. Auf der Eventwiese des Freizeitparks lernen Jungs und Mädchen ab sechs Jahre alles, was im Tor wichtig ist: Sie üben intensive Reflexe, verbessern ihre Abschlüsse und trainieren die richtige Fangtechnik. Wer beim Torpieler-Camp dabei sein möchte, kann sich unter [www.fussballcamp-spieleland.de](http://www.fussballcamp-spieleland.de) anmelden. Unter allen Teilnehmern verlosen die Veranstalter ein Trikot von Manuel Neuer mit der Original Unterschrift des Idols.



## SPD diskutiert Fachkräftemangel

**Bodenseekreis** – Gehen der Wirtschaft und den Arbeitgebern in anderen Berufsfeldern die Fachkräfte aus? Welche Spuren hinterlässt der demografische Wandel auf dem Arbeitsmarkt? Welche Gegenstrategien müssen die Arbeitgeber und die Verantwortlichen in der Politik entwickeln? Mit diesen Fragen befasst sich eine Konferenz der Kreis-SPD am Freitag, 14. September, um 19 Uhr in Klüftern im Gasthof „Gehrenbergblick“. Zu Beginn der Veranstaltung trägt laut Pressemitteilung Volker Frede von der Geschäftsführung der Ravensburger Agentur für Arbeit die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Bodenseeregion vor. Im Anschluss daran diskutieren Experten von der SPD und von einzelner Gewerkschaften über Strategien zur Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses in den einzelnen Branchen. Zu Wort kommen dabei auch Vertreter der Kreishandwerkerschaft.

## Drei Autofahrer bei der Blutprobe

**Bodenseekreis** – Drei betrunkene Autofahrer hat die Polizei laut Pressebericht am Sonntag aus dem Verkehr gezogen. Ein 27-Jähriger war gegen 14.20 Uhr in Tettngang aufgefallen, weil er beim Ausparken zwei Mal den Motor abwürgte. Einer Blutprobe unterziehen musste sich ein Mann, der gegen 16.45 Uhr in Tattngang-Langnau in eine Polizeikontrolle geraten war. Ob er mit dem Entzug der Fahrerlaubnis zu rechnen hat oder mit einem Fahrverbot davon kommt, hängt von der Auswertung der Blutprobe ab. Betrunken hinter das Steuer gesetzt hatte sich gegen 23 Uhr in Uhltingen-Mühlhofen ein 54-Jähriger. Auch für ihn waren die Entnahme einer Blutprobe sowie die Einbehaltung des Führerscheines die Folge.

## Ein Macher mit vielen Ideen

- Netzwerk Bodensee knüpft seit fünf Jahren Kontakte
- Wirtschaftstalks rund um den See als Markenzeichen
- SÜDKURIER beim Marketing-Tag 2014 im Fokus

VON GERD AHRENDT

**Bodenseekreis** – Die Bodenseegegend kennt Guido Hunke zwar erst seit 2007, als der gebürtige Münsterländer nach Umwegen über Chemnitz, Dresden, Neuruppin und Hof beruflich in Ravensburg landete. Aber eins war dem heute 46-Jährigen aus Coesfeld schnell klar: „Der See verbindet nicht nur, sondern trennt auch.“ Logische Konsequenz aus seiner Sicht: Die drei Länder müssen vernetzt werden.

Was beflügelt einen gelernten Bankkaufmann zu solchen Ideen? „Ich war nie der typische Zahlenjongleur“, sagt Hunke. Als Hiwi des Marketingleiters habe ihn das Thema schon während der Banklehre gereizt. Den zweiten Impuls habe er während seines betriebswirtschaftlichen Studiums bei einem Praktikum in der Schweiz erhalten: „Ich bin zufällig in das Projekt Seniorenmarketing reingerutscht.“

Damit war der Weg vorgezeichnet: Marketing wurde Hunkes Studien-schwerpunkt und Seniorenmarketing das Thema seiner Diplomarbeit. Erster Ansprechpartner für den Marketing-Fachmann war der damalige Präsident des Marketing-Clubs Bodensee, Manfred Weixler. Der sei von seiner Idee angetan gewesen.

„Von den Großen lernen“, lautete dann das Motto des ersten, von Hunke

organisierten Marketing-Tags, der 175 Teilnehmer im Frühjahr 2007 in den Überlinger Kursaal lockte. „Eine phänomenale Premiere“, erzählt der 46-Jährige freudestrahlend. Rund ein Jahr Vorarbeit brauchte es, um das Netzwerk Bodensee zum Laufen zu bringen, erinnert sich Hunke. Als Erstes holte er die Industrie- und Handelskammern und die Wirtschaftsförderer im Einzugsgebiet ins Boot. Dann kümmerte sich um Sponsoren und Partner. Die Zahl der Unterstützer hat sich binnen weniger Jahre fast verdreifacht. Als Medienpartner begleitet der SÜDKURIER das Netzwerk von Anfang an.

Mit der jährlichen Großveranstaltung Marketing-Tag im Frühjahr will Hunke vor allem hochkarätige Unternehmen an den See holen und möglichst viele Teilnehmer ansprechen. Nächstes Jahr lockt das Thema „Events und Unternehmen“ nach Hagnau und 2014 ist der SÜDKURIER in Konstanz Gastgeber für „Medien und Unternehmen“. Die aufs Jahr verteilten sogenannten Wirtschaftstalks sind dagegen auf die kleinen und mittelständischen Betriebe der Region zugeschnitten und jeweils für 60 bis 80 Teilnehmer konzipiert. Für die Sponsoren organisiert Hunke zudem jedes Jahr eine exklusive Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch. Seit diesem Jahr steht auch ein Herbstfest für alle Netzwerker auf dem



Guido Hunke, Initiator des Netzwerks Bodensee, zeigt das aktuelle Jahresprogramm der Wirtschaftstalks. BILD: AHRENDT

Programm. Für die Premiere am 21. September hat sich Hunke etwas Besonderes ausgedacht: Anlässlich des fünfjährigen Bestehens wird auf dem Bodensee an Bord von MS „Lindau“ gefeiert.

Bei dieser Gelegenheit will er auch die soziale Seite des Netzwerks Bodensee vorstellen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderträume der ETL-Gruppe wird das Jugendwerk Hegau in Gailingen, ein neurologisches Fachkrankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche, unterstützt.

Dass so ein Programm nicht mehr, wie anfangs, als „One-Man-Show“ organisiert werden kann, liegt auf der

## Schulbeginn in der Claude-Dornier-Schule

**193 angehende Berufsschüler** hatten gestern in Friedrichshafen zur Schüleraufnahme in der Claude-Dornier-Schule ihren ersten Schultag. 40 von ihnen sind Mädchen. Den größten Zulauf haben die Innungen Kfz, Sanitär-Heizung-Klima und die Zimmerer. Je 25 Jugendliche beginnen die Lehre in den Betrieben der Elektro-, Friseur- und Bau-Innung. Das Schlusslicht bilden die Metall-Innung und die Maler und Lackierer. Kreishandwerksmeister Christof Binzler, Geschäftsführer Georg Beetz und Schulleiter Stefan Oesterle begrüßten die Auszubildenden und feierten sie an, im neuen Lebensabschnitt ihr Bestes zu geben. Als Ansporn winkt den zwei Jahrgangsbesten jeweils ein Smart. Ein Jahr lang dürfen die Jugendlichen mit den Fahrzeugen unterwegs sein.

ULI/BILD: LANCE

## Netzwerk Bodensee

Guido Hunke, Diplom-Kaufmann und Kopf der gleichnamigen Agentur für Marketing und Kooperationen in Ravensburg, ist Initiator des Netzwerks. Es ist laut Hunke eine „Initiative rund um den Bodensee von der Wirtschaft für die Wirtschaft“. Pro Jahr stehen sieben Wirtschaftstalks, ein Marketing-Tag im Frühjahr und seit Neuestem ein Herbstfest auf dem Programm. Kontakt: Projektbüro in Friedrichshafen, E-Mail [info@netzwerk-bodensee.com](mailto:info@netzwerk-bodensee.com) Initiator: Guido Hunke, Ravensburg, Telefon 07 51/3 55 88 66, Mobil 01 75/4 38 28 70.

Informationen im Internet: [www.netzwerk-bodensee.com](http://www.netzwerk-bodensee.com)

Hand. In der Müllerstraße in Friedrichshafen hat Guido Hunke deshalb ein Projektbüro eingerichtet. Außerdem ist das Netzwerk Bodensee auf der Internet-Plattform Xing präsent. Rund 1900 Mitglieder haben sich dort bereits registriert.

Zusammen mit Christoph Amann entwickelt Guido Hunke derzeit das Netzwerk Schwaben für mittelständische Unternehmen in der Region Ulm/Memmingen/Biberach. Von März bis November 2013 sind fünf Wirtschaftstalks geplant. Die ersten Referenten stehen bereits fest. Außerdem haben schon ein Dutzend Partner ihre Unterstützung zugesichert.

ANZEIGE

### Orient-Teppich Haus

#### Täbriz

Hohenkrähenstraße 3A  
78224 Singen  
Tel.: 07731-5060466  
Mobil: 0176-84104576  
Anruf genügt  
**Kostenloser**  
Abhol- & Bringservice  
im Umkreis von 150 km

Inhaber: G. Cyrril

### TEPPICHREINIGUNG

**SONDERAKTION**  
Teppichwäsche  
**ab 6,90 € m<sup>2</sup>**  
vom 11.09 bis 15.09.2012

**BIO-Reinigung! Viel mehr als nur Reinigung!!!**  
Das von unserem Haus bevorzugte  
BIO-Reinigungs-Verfahren  
überleben weder lästige Hausstaubmilben  
noch Motten! Deshalb ein Muss für Allergiker!

### TEPPICHREPARATUR

**30 % Rabatt**  
auf alle Reparaturen

Wir erneuern Fransen und Kanten,  
kürzen Ihren Teppich und knüpfen Schäden  
nach, z.B. bei Beschädigungen (Löchern)  
durch Motten, Abnutzung oder auch durch  
Brand- oder Wasserschäden.